

# Kirchenschau

röm.-katholische Kirchgemeinden in Zittau  
evang.-methodistische  
und evang.-lutherische

Juni / Juli  
2023

**Titel:**

## **Gottes Segen - bedingungslos**



**S. 4/5 Einladung zum Dialog - Thema: Klimakrise**  
**S. 17 FamilienWE im Riesengebirge... & ...Männer auf'm Turm**  
**S.18/19 neue Ausstellungen, S.20/21 Musik in St. Johannis**



### **„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“**

(1. Mose 27,28)

Also – das ist jetzt richtig verwirrend. Der Monatspruch ist eine wunderbare Zusage. Es ist ein Segen – weitergegeben vom Vater auf den Sohn. Mit dem Beginn des Sommers leuchten in diesem Bild bunte Farben auf.

Ich sehe vor meinem inneren Auge blühende Natur, reife Felder, Blumen in ihrer Farbenpracht, Schmetterlinge, die von Blüte zu Blüte flattern, Düfte, die durch die Luft ziehen, Urlaub und Entspannung für so manche mitten in Gottes wunderbarer Natur.

Trotzdem ist es verwirrend. Die Bibel macht es einem schon nicht leicht. Hilfreich beim Bibellesen ist allemal, zu schauen, was da noch so darum herum berichtet wird. Also schaue ich mal – und werde prompt fündig.

Hintergrund dieser Worte ist der väterliche Segen Isaaks. Er wurde damals weitergegeben vom Vater auf den Erstgeborenen. Und wiederum hatte der Erstgeborene dafür Sorge zu tragen, dass das elterliche Geschäft weitergeführt und die Eltern im 'Altenteil' versorgt würden. Doch alles kommt ganz anders. Isaak hat zwei Söhne - Esau und Jakob. Esau ist der Erstgeborene. Doch Jakob verkleidet sich als Esau (mit Unterstützung seiner Mutter Rebekka) und erschleicht sich den Segen des Vaters praktisch.

Die ganze Geschichte erzähle ich hier nicht. Sie ist nachzulesen im 1. Buch Mose 27. Nur so viel hier – mit List und Tücke holt sich Jakob den Segen des Vaters. Streit ist vorprogrammiert. Jakob muss fliehen.

Und was mache ich jetzt mit diesen Segensworten? So schön und wunderbar solche Segensworte sind – sie sind hinein gesprochen in unsere menschlich – nur all zu menschlichen Lebenszusammenhänge.

Im Erzgebirge lernte ich dazu den Satz kennen: „Da liegt kein Segen drauf“. Hmm, ich weiß nicht... Jesu hat mal drastisch gesagt: „Gott lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“ (Matth. 5,45)

In unserer, der Jakobsgeschichte, lässt Gott nicht locker und findet trotzdem mit Jakob einen segensreichen Weg. Und wir?

Ich nehme mit: Gott schenkt uns seinen Segen unablässig, auch mitten in unseren krummen und schiefen Wegen.

Nicht aufhören will er damit, hat er mal versprochen (1. Mose 8,22). Das kann ich nur staunend und dankbar wahrnehmen.

Und auch das nehme ich mit – es ist an uns, wie wir mit seinem Segen umgehen – gerade trotz und in all den Problemen, in denen wir heute stehen. Dann lebe ich bewusst mit offenen Händen und und offenem, dankbarem Blick für ihn und seine Güte. Und mein Herz wird weit für ihn, für andere Menschen und für seine Schöpfung.  
Ihr Olf Tunger

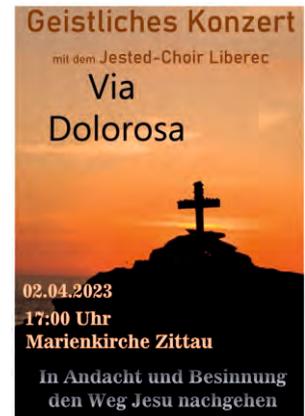
## Ökumenischer Kreuzweg - einmal anders

Der jährliche ökumenische Kreuzweg fand in diesem Jahr in veränderter Form statt und erfreulicherweise mit großem Interesse, was an der recht gut gefüllten Marienkirche der katholischen Zittauer Kirchengemeinde zu erkennen war. Es war in diesem Jahr kein Kreuzweg mit den verschiedenen Stationen in Polen und Deutschland, sondern ein geistliches Konzert mit einfühlsamen passenden Texten zum Leiden und Sterben Jesu.

Gestaltet wurde diese Andacht vom Jested-Chor Liberec Vian Dolorosa mit anspruchsvoller Chormusik und dem Streichquartett, welche die vertonten „7 Worte Jesu am Kreuz“ dargebracht haben. Die passenden Texte wurden sehr schön gelesen von Thomas Grieger aus unserer evangelischen Gemeinde. Die einleitenden Worte sprach Thomas Ploß von der katholischen Gemeinde.

Da Gemeindeglieder aus Tschechien und Polen gemeinsam mit den ökumenisch verbundenen Gemeinden, der evangelisch-methodistischen, der evangelisch-lutherischen und der Katholischen Gemeinde an dieser Andacht teilnahmen, wurden dankenswerterweise alle Texte von Rosalia Pawlik und Jonathan Brause in die jeweiligen Sprachen übersetzt. Vielen Dank auch an den Pfarrer Zambon, der mit einigen Gemeindegliedern aus Polen gekommen war.

Es war eine gelungene feierliche Stunde. Wir als Ökumeneausschuss möchten allen, die zur Ausgestaltung dieser Andacht beigetragen haben, noch einmal ein herzliches Dankeschön sagen



Hartmut Urban



Wir wünschen  
allen erholsame  
**Sommertage!**



## „Im Dialog“ – eine Einladung zum Gespräch:

# Gemeinsam und solidarisch durch die Klimakrise – für kommende Generationen und aus Verantwortung für den uns anvertrauten Planeten

Die Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und erfordert unser aller Engagement für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt. Als Christen haben wir die Verantwortung, die Schöpfung zu bewahren und zu schützen. Wir müssen uns bewusst sein, dass unser Handeln Konsequenzen für diese Erde und für zukünftige Generationen hat.

Der größte Hebel für mehr Klimaschutz ist die Reduktion von Treibhausgasen, insbesondere CO<sub>2</sub> und Methan.

Verbrennungsprozesse basierend auf fossilen Energieträgern sind Schritt für Schritt konsequent zu ersetzen – nicht nur in der Industrie, sondern auch im Alltag wie z.B. beim Heizen von Gebäuden und im Straßenverkehr.

Daher möchten wir in unserer Gemeinde die Initiative ergreifen und anregen, gemeinsam darüber nachzudenken, wie die von der Gemeinde verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen systematisch reduziert werden können.

Dabei ist die Johanniskirche mit Abstand der größte Energieverbraucher, wohl gefolgt vom Gemeindehaus. Beide werden aktuell mit Fernwärme aus überwiegend fossilen Energiequellen beheizt und sind damit die größten Verursacher von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Ein nennenswertes Reduzieren dieser Emissionen ist hier nur mit Wärmepumpen möglich, die mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden. Außerdem kann in jedem Fall mit besserer Gebäudedämmung Energie eingespart werden. Leider sind für diese Vorhaben immense Kosten zu erwarten, um die Gebäude denkmal-schutzgerecht ohne fossile Energienutzung zu betreiben. Es wird nötig sein, Fördermöglichkeiten auszuloten und die generelle Machbarkeit zu bewerten.

In der Zwischenzeit ist es wichtig, dass wir uns trotzdem auf den Weg machen und ein Bewusstsein schaffen in der Gemeinde, für die unumgängliche Notwendigkeit, CO<sub>2</sub>-Emissionen auch im Alltag jedes Einzelnen zu reduzieren.

Ein erster Schritt dazu kann eine Informationsveranstaltung sein, um vorhandene Technologien wie Wärmepumpen und Balkonkraftwerke vorzustellen und aufzuzeigen, dass deren Installation im privaten Bereich deutlich einfacher und schneller umzusetzen ist als in der Kirchengemeinde. Fangen wir also konkret da an, wo Veränderung schon jetzt möglich ist.

Als weiterführender Denkanstoß hier noch eine Liste von Maßnahmen, die einfacher realisierbar sind und auch CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren:

## Gedanken von Christiane & Markus Weiland ...



**Wie geht es Ihnen damit?  
Schreiben Sie uns Ihre Meinung!**

über mail an [kg.zittau@evlks.de](mailto:kg.zittau@evlks.de)  
können wir auf der Homepage darüber ins Gespräch kommen!

- Sämtliche Leuchtmittel gegen LED tauschen sowohl in der Gemeinde als auch in Privatwohnungen – Warum nicht gemeinsam mit der Jugend ein Projekt starten, um den Austausch auch dort zu ermöglichen, wo Hilfe benötigt wird beim Einkauf und der Installation der LED-Leuchtmittel? Der Strombedarf kann so direkt um 90% bzw. auf 1/10 reduziert werden. Wenn viele tatkräftig anpacken, geht es schnell voran. Ein Spendenlauf wäre eine gute Möglichkeit, gemeinschaftlich zur Finanzierung der LED-Beleuchtung beizutragen.
- Individuelle Stromtarife komplett auf Öko-Strom umstellen – Ein Wettbewerb innerhalb der Gemeinde könnte dazu motivieren, so viele Haushalte wie möglich aus dem privaten oder beruflichen Umfeld zum Stromtarifwechsel zu bewegen.
- Bevorzugt regionale und saisonale Lebensmittel nutzen (weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Transport)
- Verzicht auf Fleischprodukte (weniger Methan-Ausstoß in der Viehzucht)
- Individualverkehr reduzieren, Fahrgemeinschaften zum Gottesdienst und zu anderen Veranstaltungen organisieren, verstärkte Nutzung von Elektrollern, (Lasten-)Fahrrädern und öffentlichem Nahverkehr, auch für Dienstfahrten und Freizeiten

So sehr wir uns wünschen würden, dass dieser Weg einfach und mit Spaß verbunden ist, wird es doch viel Kraft und (Überzeugungs-)Arbeit erfordern. Gerade deshalb ist es wichtig, sich auf die Vorhaben zu konzentrieren, die wirklich einen Unterschied machen. Nebenschauplätze rauben nur Energie und Motivation, während jede Veränderung, die wirklich Treibhausgase reduziert, überfällig und alternativlos ist. Wir laden die Gemeinde ein, sich generationenübergreifend darauf einzulassen, mitzudenken und ganz konkrete erste Schritte für mehr Nachhaltigkeit gemeinsam zu gehen.



sehr passend zum Thema:

<https://www.tagesschau.de/wissen/klima/erdueberlastungstag-122.html>

**Theodor-Korselt-Str. 15 A**

**Ansprechpartner:** Thomas Hoffmann 035873/18 32 04  
**Gemeinschaftsleiterin:** Christine Kern 035873/ 30 941  
**Internet/Email:** [www.lkg-zittau.de](http://www.lkg-zittau.de) / [info@lkg-zittau.de](mailto:info@lkg-zittau.de)

- Gemeinschaft erleben** So., 18. u. 25. Juni, 17.00 Uhr  
So., 09., 16., 23. u. 30. Juli, 17.00 Uhr
- Jahresfest Haus Gertrud Jonsdorf**  
So., 11. Juni, 14 Uhr Gottesdienst Kirche Jonsdorf
- Familienzeit** So., 04. Juni und 02. Juli, 10.00 Uhr
- Posaunenchor** mittwochs, 18.30 Uhr (außer Ferien)  
**Regionalchor** Fr., 01. Juli, Grillen in Strahwalde
- Chorprojekt - Singen verbindet**  
mittwochs, 16-18 Uhr (außer Ferien)  
(ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken)
- Frauenfrühstück** Mi., 14. Juni, 09.00 Uhr m. Claudia Gruber  
(m. Kinderbetreuung)
- Hauskreis 50+** Fr., 02. Juni, 19.30 Uhr b. Fam. Berger  
Fr., 07. Juli, 19.00 Uhr b. Fam. Reuter
- Sofarunde** Di., 13. u. 27. Juni, 19.30 Uhr
- Treff für alle, die Zeit haben**  
Do., 08. Juni, 15.00 Uhr m. R. Hoffmann  
"Mit Freuden alt werden."  
Do., 06. Juli, Ausfahrt, Abfahrt 13.30 Uhr
- Bibelgespräch** Do., 22. Juni u. 27. Juli, 17.00 Uhr  
Mo., 12. u. 26. Juni, 19.30 Uhr  
Mo., 10. u. 24. Juli, 19.30 Uhr
- Frauen-Bibelgesprächskreis**  
Mi., 28. Juni u. 26. Juli, 9.30 Uhr
- Gebetsstunde** Do., 01. u. 15. Juni, 09.00 Uhr  
Do., 06. u. 20. Juli, 09.00 Uhr
- Frauenmissionsgebetskreis**  
Di., 13. Juni, 15.30 Uhr
- Mütter in Kontakt** (Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)  
donnerstags, 08.30 Uhr
- Männer-Gebetstreff** dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)
- Morgenandacht** mittwochs, 05.45 Uhr (außer Ferien)
- Kinderstunde** samstags, 10.00 Uhr (außer Ferien)
- Jugend** Mo., 05. u. 19. Juni, 17.30 Uhr  
Mo., 03. Juli, 17.30 Uhr



**Röm.- Kath. Pfarrei "St. Marien" - Gemeinde Zittau**

**Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro** Lessingstraße 18, 02763 Zittau

**Außenstellen** Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

**Büro:** Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: info@wegkreuz.de

**Öffnungszeiten** MO u. FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

**Konto:** SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

**Pfarrer:** Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965 E-mail: Pfarrer@wegkreuz.de

**Pfarrer in Ruhe:** Michael Dittrich Komturgasse 9, Hirschfelde

Norbert Hilbig Lessingstr. 16, 02763 Zittau

**Kantor:** Bernhard Grellmann, Tel. 03583/707114

**Christliches Kinderhaus „St. Antonius“** Nordstraße 9, 02763 Zittau

**Leiterin:** Claudia Gomille, Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: chr-kinderhaus-zittau@web.de

**Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:**

- 08.06. 18.00 Uhr Gemeinsame Fronleichnamtsfeier im Kloster "St. Marienthal"
- 02.07. Pfarreitag in Hejnice (Haindorf) 09.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika, anschließend Begegnung und Mittagessen
- 02.07. Keine Hl. Messe in Zittau und Hirschfelde

**Veranstaltungen:**

- 01.07. Wallfahrt nach Haindorf ab Ostritz
- 10.-14.07. RKW im Jägerwäldchen Großschönau

**Freud und Leid**

**Es verstarben:**

Margarete Bregulla

83 Jahre,

aus Zittau

Johanna Weiner

90 Jahre,

aus Eckartsberg



**Getauft wurden:**

am 09.04.

Kelvin & Kate, sowie Collins, Victoria und Precious Obormen aus Zittau

und

Zuzana Schmerbauch aus Bratislava

am 16:04. Mila Pöthig aus Zittau



**Pastor:** Olf Tunger  
Milchstraße 7, 02763 Zittau  
**Hospitalkirche:** Martin-Wehnert-Platz 1, 02763 Zittau (keine post. Adresse)  
**Telefon:** 03583/ 5626567  
**E-mail:** olf.tunger@emk.de **online:** [www.atlas.emk.de/emk-zittau/](http://www.atlas.emk.de/emk-zittau/)  
**Konto:** SPK Oberlausitz-Niederschlesien  
**IBAN:** DE30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

**Kindergottesdienst**

sonntags um 9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

**Bibelstunde**

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

**Gebetsabend in der Hospitalkirche**

3. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

**Kirchlicher Unterricht**

wieder nach den Sommerferien

**Dienstagskreis** nach Absprache

**Gebetskreis** nach Absprache

**Seniorenkreis** nach Absprache

**Musikkreis** nach Absprache

**Jahresfest 2023**



**Ort: Friedensstraße 35b, Festzelt**

**Thema: "Du bist ein Gott, der mich sieht"** (Jahreslosung 2023)

**Donnerstag, 23.0.06. 2023 16.00 Uhr**

**Thema: „Gott kennt dich - und hat dich trotzdem lieb!“**

**Freitag, 24.06.2023, 16.00 Uhr**

**Thema: Gott meint dich - nimm ihn ernst!**

**18.00 Uhr Ehemaligentreffen im Zelt**

**Samstag, 24.06.2023, 14.00 Uhr Festveranstaltung:**

**Thema: „Gott begleitet dich - gib nicht auf!“**

**Sonntag, 25.06.2023 Gottesdienst im Zelt**

**Thema: Gott sieht dich!**

**Herzliche Einladung!**



## Annekathrin Buchhold ...

...lebt seit Dezember 2021 mit ihrem Mann Matthias und den Kindern Vincent, Albert und Stella in Südafrika.

Annekathrin Buchhold ist Sozialarbeiterin und Musiktherapeutin. Dazu kommen ihre vielfältigen Erfahrungen in Chorleitung und Klavierbegleitung. Ein südafrikanisch-deutsches Chorprojekt hat gezeigt, wie Musik Brücken schlagen kann. Jetzt erarbeitet sie gemeinsam mit der Methodistischen Kirche im Südlichen Afrika Programme, in denen Musik als Form der Begegnungsarbeit und Therapie nutzbar gemacht wird. „Musik ist in vielfältiger Weise ein Medium, das Gemeinschaft trotz Verschiedenheit erlebbar und erfahrbar werden lässt“, erklärt Annekathrin.

„Die Herausforderungen des Landes in der heutigen postkolonialen und post-Apartheid-Zeit sind dabei sehr vielfältig. Die Programme sollen nachhaltig sein, die Menschen unterstützen und befähigen und dabei ressourcenorientiert gestaltet werden. Darum steht



am Anfang meiner Arbeit das Hinhören, Beobachten, Wahrnehmen dessen, was die Kirche und ihre Werke bisher leisten, um dann Neues zu entwickeln.“ Derzeit ist Annekathrin Buchhold unterwegs in Deutschland, um in den Gemeinden von ihren Erfahrungen zu berichten. **In Zittau am 31. Mai 2023 um 19.30 Uhr in der Hospitalkirche.**

Annekathrin Buchhold schreibt von ihren Erfahrungen in Südafrika auch in ihrem Blog. Sie finden ihn im Internet unter: <https://iamilybuchholdmc.wordpress.com>

Mehr zur EmK-Weltmission unter [www.emkweltmission.de](http://www.emkweltmission.de)

Spendenkonto: Evangelische Bank eG . IBAN: DE6552060410 0000 4017 73

Stichwort: G5204



**Ev.-Luth. Pfarramt:**

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Tel. 03 583/ 51 23 67

Fax 03 583/ 515 67 13

E-mail: [kg.zittau@evlks.de](mailto:kg.zittau@evlks.de)

online: [www.evkg-zittau.de](http://www.evkg-zittau.de)

**Öffnungszeiten:**

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr  
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

**Pfarramtssekretärin:**

Anett Hubrig

**Kirchgeld-Konto:** DE98 8505

0100 3000 0008 60

**Spenden-Konto:** DE23 8505

0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

**Vakanzvertretung:**

Pfr. Wappler

**Kantor:** Johannes Dette

Telefon: 83 73 43 7

E-mail:

[Johannes.Dette@evlks.de](mailto:Johannes.Dette@evlks.de)

**Gemeindepädagogin:**

Eva Langenbruch

[eva.langenbruch@evlks.de](mailto:eva.langenbruch@evlks.de)

mobil: 0176 721 294 11

**St. Johannis:**

Friedemann Herbig

Tel. 79 55 66

E-mail:

[johanniskirche@web.de](mailto:johanniskirche@web.de)

**Offene Johanniskirche:**

Kirche und Turm sind nun wieder regelmäßig geöffnet. Allerdings vorerst an 3 Tagen:

**MI/ FR/ SA 11 - 17 Uhr**

Diese Einschränkung ist natürlich schade, da wir die Besichtigung der großen Ausstellung "Traum von einem anderen Deutschland" möglichst vielen Menschen ermöglichen möchten.

Bald wollen wir die Öffnungszeiten auch wieder ausweiten. Deshalb meine Frage an Sie: **können Sie sich vorstellen, Zeiten in der Kirche oder auf dem Turm zu übernehmen?**

**Jeder Dienst - im kleinen oder größeren Umfang - ist wichtig!**

Wenn Sie Lust und Zeit oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Friedemann Herbig per Mail [johanniskirche@web.de](mailto:johanniskirche@web.de)

**Friedhofsverwaltung:**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zittau

Friedhofsverwaltung

Hammerschmiedstr. 06,

02763 Zittau

Kristel Rönsch

Tel. 03 583/ 70 04 88

Fax 03 583/ 51 10 29

E-mail:

[info@frauenfriedhof-zittau.de](mailto:info@frauenfriedhof-zittau.de)

online:

[www.frauenfriedhof-zittau.de](http://www.frauenfriedhof-zittau.de)

**Konto:**

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

**Öffnungszeiten:**

**MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr**

**MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr**





## Diakonie Löbau-Zittau



**Bereich Zittau**  
**Böhmische Straße 6,**  
**Tel.: 03 583/ 57 400**  
**www.dwlz.de**

### Schuldnerberatung

Frau Antje Radusch ☎ 57 40 22

### Kirchenbezirkssozialarbeit

Thomas Ranft ☎ 57 40 28

### Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 31

Frau Beate Mühle ☎ 57 40 32

Frau Silke Hännsen

Frau Judith Alisch

### Beratungsstelle für Schwangere,

**Paare und Familien** ☎ 57 40 12

Frau Christiane Lammert

Frau Anita Heinrich

### Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

### Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich

☎ 51 11 04

### Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Frau Ines Bahr ☎ 77 27 22

### Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Sonja Möse

☎ 035 841/ 60 450



## Jugend- beratung



web: [www.jb-zittau.de](http://www.jb-zittau.de)  
**Jugendberatung Zittau**

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: [post@jb-zittau.de](mailto:post@jb-zittau.de)

Annelies Schubert

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

### Außenstelle

### Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr



Versicherer im Raum der Kirchen

### Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Thomas Böhme**, Agenturleiter  
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz  
Telefon 035795 39300  
[thomas.boehme@vrk-ad.de](mailto:thomas.boehme@vrk-ad.de)





## GRUPPEN UND KREISE



### Musik



**collegium musicum** MO 19.30  
**Kantorei** DI 19.30  
**Singkreis** FR 15.30

Orchesterprobe  
 Chorprobe  
 am 09. und 23. Juni / 07.  
 und 21. Juli  
 ab 02.06. (für den  
 FamilienGD am 02.07.)

**Familienchor** FR 17.00



**Posaunenchor** MI 18.30

Gemeinschaftshaus  
 Theodor-Korselt-Str. 15 A  
 Chorprobe



**TenSing** DO 17.00

Bandprobe/Dramagruppe  
 nach Vereinbarung



**TenSing Kontakt** Matthias Jyrch/ E-mail: ein\_wandfrei@web.de

### Kinder und Jugend



**Kirchenmäuse** DI 15.00 - 16.00



**Christenlehre** DO 16.00 - 17.30 1.- 4. Klasse

#### Christenlehre in Hartau **in der Schkola**



**Bibelentdecker** MI 14.00 - 15.00 1.- 4. Klasse  
 MO 16.00 - 17.00 5.- 6. Klasse

in der letzten Schulwoche vor den Ferien KEINE Kinder-Treffs mehr!



**Konfirmanden** DO 16.00 14tägig/ 7 Klasse



**Junge Gemeinde** MI 16.30 14tägig/ 8. Klasse  
 FR 19.00 Uhr Kontakt E. Langenbruch

### Erwachsene und Familien



**Kreativkreis** DI 14.30 27. Juni

**Hauskreise** regelmäßig nach Vereinbarung  
 Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt

### Senioren



**Seniorenachmittag** DI 14.30 am 06. Juni





## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



KIRCHE MIT KINDERN

### Taufgedächtnis + Kindergottesdienst am 11. Juni

Herzliche Einladung zum Taufgedächtnis für die Monate Mai, Juni und Juli am 11.6.23 und zum Kindergottesdienst!

## Jugendgottesdienst

● **FR/ 2. Juni**  
**19 Uhr in Strahwalde**

## Freud und Leid

### Getauft wurde

am 02.04. 2023  
im Gemeindesaal  
Hailey Salome Hartmann



### Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurde:



Jürgen Müller  
am 28.02. 2023                      73 Jahre

Ruth Münch, geb. Evalotte  
am 11.03. 2023                      99 Jahre

Fritz Seeger  
am 24.03. 2023                      94 Jahre

Dieter Renner  
am 27.03. 2023                      92 Jahre

Christa Nowak, geb. Ullrich  
am 03.04. 2023                      88 Jahre

Bernhard Zestermann  
am 17.04. 2023                      81 Jahre

## Rückblicke

### Familiengottesdienst am Palmsonntag

Der Familiengottesdienst am Palmsonntag erzählte von zwei Schwestern, die sich Gutes tun, ohne voneinander zu wissen... Der Legende nach ist an diesem Ort der geschwisterlichen Begegnung Jerusalem entstanden – die Stadt, die die Stadt des Friedens sein soll.



### Ostermontag in der Johanniskirche:



Feierliche Verabschiedung von Pfarrerin Margrit Mickel in den Ruhestand.  
**Möge der segnende Christus weiterhin seine Hände über sie halten.**

## Kinder, Jugend und Familien - Rückblicke & Ausblick

### Abendmahl mit Kindern



Sechs Kinder, drei Eltern und drei Mitarbeiter fanden sich am 21.4.23 in Ostritz zusammen, um miteinander das Passahfest zu feiern.

Das jüdische Passahfest, das auch Jesus bei seinem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern und Jüngerinnen feierte und das zum Symbol für die Befreiung und den Neuanfang, den wir an Ostern feiern, wurde.

**Schritt für Schritt kamen die Kinder diesem Geheimnis an dem Wochenende auf die Spur und durften dann bei einem Festgottesdienst das erste Mal das Abendmahl einnehmen.**

Nächstes Jahr laden wir die Kinder nach Olbersdorf ein und freuen uns schon jetzt darauf, Pfarrerin Herbig, Stefanie Hirsch und Eva Langenbruch.





## Die Konfis zu Besuch bei der Jungen Gemeinde



Wir Machen

# DieSHOW

Wann? 1.7.2023  
Sonnabend  
19:00 Uhr

Wo? Apostelkirche Zittau

## Gemeindefest „light“

Herzliche Einladung zum diesjährigen Gemeindefest „light“ am 02.07.23. Es soll stattfinden auch ohne Pfarrer(in), ein bisschen einfacher als gewohnt, aber nicht minder fröhlich!

Das Motto wird sein:

**so ist Versöhnung! -  
Wie Josefs Geschichte am  
Ende gut ausgeht.**

Folgendes Programm ist geplant:

10:00 - Familiengottesdienst mit dem

Familienchor in der Johanniskirche

12:00 – gemeinsames Mittagessen

nach dem Motto „Jeder bringt etwas mit“

13:00 – Programm für Klein und Groß

15:00 – Kaffeetrinken ebenfalls nach

dem Motto „Jeder bringt etwas mit“

15:30 – gemeinsamer Abschluss mit Segen



Natürlich werden dazu fleißige Helfer gesucht. Wer mag mitmachen?

- ➔ Beim Familiengottesdienst
- ➔ In der Küche (Mittagessen und oder Kaffeetrinken)
- ➔ Beim Nachmittagsprogramm: Spiele, Bastelangebote oder was euch sonst noch so einfällt.

**Ein Vorbereitungstreffen ist für FR, den 16.6.23, 18 Uhr im Gemeindehaus geplant.** Ansonsten gerne zunächst melden bei Eva Langenbruch

(eva.langenbruch@evlks.de / 0176 721 294 11).

Wir freuen uns auf euch! Eva Langenbruch und Johannes Dette.

### Eine neue Taufpuppe mit Taufkleidung für die Christenlehre

Stück für Stück findet sich der neue Raum für die Christenlehre mit GodlyPlay zusammen.

Jetzt hat Frau Kaube hübsche Kleidung für eine Puppe gestrickt, die bei dem Thema zur Taufe zum Einsatz kommt.

### Koffersuche

Kostüme und Theaterrequisiten für Familiengottesdienst und Kinderbibeltage suchen eine Bleibe:

Wer einen alten Koffer hat, kann ihn gerne bei Eva Langenbruch (0176 721 294 11) oder direkt im Pfarrhaus abgeben.

**Vielen Dank!**



## Familienwochenende im Herbst -

„Beten ist gut, es macht das Leben froh!“ Fiodor Dostojewski

Herzliche Einladung zu einem **Familienwochenende vom 20.10.23 - 22.10.23 nach Herlíkovice** im tschechischen Riesengebirge! Eingeladen sind alle Familien aus dem Gebirge, aus 7-Kirchen und aus der Zittauer Gemeinde. Beginnen wird das Wochenende am **Freitag um 18 Uhr** mit dem Abendessen und enden wird es nach einem Gottesdienst in der Gebirgskapelle und dem Mittagessen am **Sonntag um 13 Uhr**. Der Preis pro Erwachsener: ca. 80,- und pro Kind ca.70,- (abhängig vom Wechselkurs und den Mittag- und Abendessenkosten). Wir freuen uns auf schöne Herbsttage mit Liedern, einem biblischen Programm, vielen Spielen und einem Ausflug am Samstagnachmittag. Das Thema wird das Gebet sein: was bedeutet es für unser Leben und wie finden wir im Gebet Trost und Halt?

Bis hoffentlich dahin, das Vorbereitungsteam, Pfarrer Christian Mai, Gemeindepädagogin Stefanie Hirsch und Gemeindepädagogin Eva Langenbruch. Nähere Infos und ein Flyer folgen noch. Wer sich anmelden möchte gerne bei: [eva.langenbruch@evlks.de](mailto:eva.langenbruch@evlks.de)

## Männer auf'm Turm – Gespräche mit weitem Horizont

Nach langem Reifeprozess habe ich mich entschlossen, nun mit meiner Einladung in die Öffentlichkeit zu gehen:

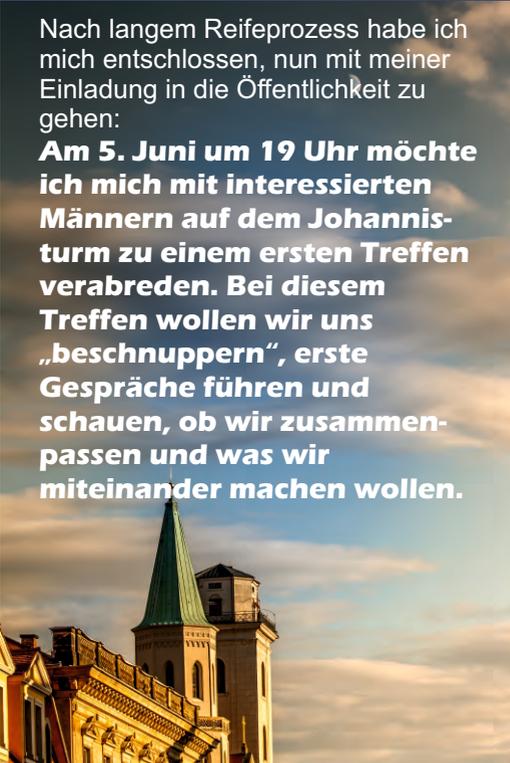
**Am 5. Juni um 19 Uhr möchte ich mich mit interessierten Männern auf dem Johannisturm zu einem ersten Treffen verabreden. Bei diesem Treffen wollen wir uns „beschnuppern“, erste Gespräche führen und schauen, ob wir zusammenpassen und was wir miteinander machen wollen.**

Mein Angebot dabei ist, für eine wertschätzende, offene Atmosphäre und einen guten Ort zu sorgen, an dem Mann sich öffnen kann und möchte.

Die Idee ist ein Treffen in Abständen, bei dem wir uns austauschen können über Themen, die uns wirklich bewegen. Dabei ist nicht an (politische) Diskussionen gedacht, sondern eher an einen Dialog zwischen Männern, die sich nicht als Konkurrenten sehen. Es ist ein offenes Experiment, für das ich Männer aus der Kirchengemeinde, aus Zittau und Umgebung, wie auch aus dem Freundes- und Bekanntenkreis herzlich einladen möchte.

Im Bewusstsein, dass der Johannisturm zwar ein schöner, aber eben nicht barrierefreier Ort ist, bin ich offen, zukünftig dann auch an einen anderen Ort zu gehen. Niemand soll bei Interesse ausgegrenzt sein. Ich freue mich auf unser Treffen – geben Sie die Einladung bitte weiter.

Friedemann Herbig, Johanniskirche. 17



## Saison 2023 in der Johanniskirche

### Die Fotoausstellung „UNVERKÄUFLICH“ kommt in die Johanniskirche

Impressionen aus einem akkurat durch den Braunkohletagebau bedrohten Wald



Ab Pfingstsonntag (27.05.2023) wird die Fotoausstellung „Unverkäuflich“ in der Johanniskirche zu sehen sein.

**Ausgestellt werden Bilder des Fotografen Markus Pichlmaier (Grüne Liga Cottbus) aus einem Wald, der bereits im nächsten Jahr für den Tagebau Nochten vernichtet werden soll.**

Die Ausstellung ist bis Ende Juni zu sehen.

Die Zittauer Greenpeace Ortsgruppe Oberlausitz organisiert diese Ausstellung und möchte die Besucher damit für die immense Umweltzerstörung durch den Tagebau sensibilisieren. Die Bilder sprechen eine deutliche Sprache.

Parallelen zum Tagebau Turów, der auch Zittau und seine Umgebung bedroht, können gezogen werden. Fragen drängen sich auf: Wollen wir so mit unserer Erde und der Natur umgehen? Wo kommen wir hin, wenn wir Menschen weiter so agieren wie bisher? Steht der Preis durch die Umweltzerstörung nicht in einem krassen Missverhältnis zu dem Nutzen, der vor allem großen, multinationalen Konzernen zugute kommt?

Die Greenpeace Gruppe möchte zum Nach- und Umdenken einladen. Sie setzen sich für einen schnellstmöglichen Ausstieg aus der Braunkohle Nutzung auf der ganzen Welt ein und würden sich sehr über zahlreiche Besucher der Ausstellung freuen.

**Ausstellung in der Johanniskirche:  
„Traum von einem anderen  
Deutschland“  
Geöffnet bis 31. Oktober zu den  
Öffnungszeiten der Kirche und auf  
Anfrage.**



**Zittau33**  
"Machtergreifung" in der südlichen Oberlausitz

Partner:  
HILLERSCHE VILLA  
DEUTSCHES THEATERTUNGEN  
vhs

2023  
Ausstellungen, Theater,  
Kulturprojekte in Zittau  
und Hainewalde

Informationen demnächst unter  
[www.museum-zittau.de](http://www.museum-zittau.de)



Seit dem 8. Mai ist die Ausstellung nun zu sehen. Es ist eine sehr umfangreiche Ausstellung, für die man sich Zeit nehmen sollte – vielleicht nicht gleich alles auf ein Mal anschauen.

Ergänzend bieten wir eine Lesecke mit spannenden Büchern zum Thema an, die bei Interesse auch bei uns erworben werden können – dank der freundlichen Unterstützung der „Buchkrone“ am Markt.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die Biografien der Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Die jungen Menschen sind nicht von Anfang an im Widerstand zum Nationalsozialismus. Anfänglich sind sie selbst angezogen von dem Sog der Nazizeit. Hans Scholl wird Mitglied der HJ und ist delegiert zum Reichsparteitag in Nürnberg 1935, Sophie Mitglied beim BDM. Es dauert aber nicht lange, da ecken sie mit ihrem Freiheitsbedürfnis an und bekommen Probleme mit dem NS-Staat.

Die Ausstellung erzählt exemplarisch vom Widerstand der „Weißen Rose“. Und sie zeigt damit, dass Menschen begannen, das Erlebte und sich selbst zu hinterfragen und schließlich den Mut fanden, dem Nationalsozialismus zu widerstehen. Und sie erzählt von den Überzeugungen und dem Glauben, der die jungen Menschen bereit sein ließ, den Widerstand sogar mit ihrem Leben zu bezahlen.

Die gezeigten Biografien laden ein, darüber nachzudenken, was da eigentlich 1933 in Deutschland passiert ist. Warum ging das alles so schnell? Welche Strategien waren wirksam? Welche Rolle haben die „ganz normalen Leute“ gespielt? Sind wir Menschen dem allen ausgeliefert?

**Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zittau leistet mit dem „Traum von einem anderen Deutschland“ als Kooperationspartner einen Beitrag zum gemeinsamen Thema „Zittau33 – Machtergreifung in Zittau und der südlichen Oberlausitz“.**

Im Laufe des Sommers werden zudem erste Ausstellungstafeln einer eigenen Auseinandersetzung mit der Geschichte der Kirchengemeinde im Dritten Reich hinzugefügt.

Im September und Oktober besteht die Gelegenheit, parallel neben der Geschichte der „Weißen Rose“ auch die Ausstellung „Versuche, in der Wahrheit zu leben“ zur Friedlichen Revolution in Zittau und der Oberlausitz zu sehen und eigene Bezüge herzustellen.

→ zur weiteren Perspektive lesen Sie mehr auf Seite 22!



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

**Wir laden sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:**

Johanneskirche Zittau

Sonntag 04.06.23 17 Uhr

# Credo

## Woran glaube ich?

Oratorium von  
Johannes  
Leue

**Mitwirkende:**

Christiane Gebhardt-Kühn, Sopran  
Stephanie Hauptfleisch, Alt  
Samir Bouadjadja, Tenor  
Clemens Heidrich, Bass  
Oratorienchor Hoyerswerda  
Ephoralkantorei Löbau-Zittau  
Neue Lausitzer Philharmonie  
Leitung: KMD Christian Kühne

Karten: 13,- € im Vorverkauf  
(Johanneskirche, CD-Studio am Markt,  
Touristinformation Zittau)

Restkarten 15,- €  
ab 16.30 Uhr Abendkasse  
Jugendliche bis 16 frei

Ev.-Luth.  
Kirchenbezirk  
Löbau-ZITTAU



KULTUR  
RÄUM



gestützt von Kulturrat  
CL-Niederschlesien  
und der Stadt Zittau  
Veranstalter  
Oratorienchor EV

Das Oratorium „Credo“ von Johannes Leue setzt sich mit dem Bekenntnis unseres Glaubens in der Gegenwart auseinander. Fragen nach der Bewahrung der Schöpfung, von Krieg und Frieden sowie nach Gottes Gegenwart werden in populären Klängen zum Schwingen gebracht und laden zum Nachdenken ein.

Der Komponist und Texter ist Kantor in Hoyerswerda. Er schreibt selbst dazu:  
**„Was glaube ich eigentlich? Diese Frage stellen wir uns immer wieder. Weil sich unsere Erfahrung, weil sich die Welt verändert. Somit ist unsere Erfahrung ständig in Wandel und Reifeprozess.“**

So etwa entstand die Idee zu einem Credo in unserer Zeit. Unterbrochen oder ange-trieben wurden die Bemühungen um Text und Musik durch unsere jüngsten Krisen: Covid19, Klimakrise, Artensterben und Russlands „Militäroperation“. Da waren Standpunkt und Verhalten gefragt, die sich natürlich auch aus dem Glauben speisen. Da wurden alte Überzeugungen neu ge-wichtet, Erfahrungen um wichtige Realitäten erweitert, Glauben hinterfragt.

Dieses Oratorium ist

- ein Gruß von einem Weg und einer Lebenswanderung durch Gottes Schöpfung und Zeit, unter seinem Segen, mit seiner Hilfe und Nähe, anhand seiner Gaben und guten Kraft,
- eine Vergewisserung seiner Anwesenheit in unserer Realität, bei der Bewältigung unserer vielfältigen, z.T. selbst verschuldeten Krisen,
- eine Hoffnung auf Gottes Erlösung aus unserer Begrenztheit.“

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind ab Mai erhältlich bei den VVK-Stellen

CD-Studio am Markt, Touristinformation Zittau, Johanniskirche Zittau  
PREISÜBERSICHT:

für 4. Juni 15 € / ermäßigt 13 €

für 18. Juni Abendkasse 14 €/ erm. 7 €; Vorverkauf 12 €/ erm. 5 €  
für Schüler ab 15 Jahren, Azubis, Studenten. Sozialhilfe-empfänger, Schwerbeschädigte (bis 14 Jahre frei)

für 9. Juli 10 € / ermäßigt 7 €





## Musik in St. Johannis ...

**Sonntag, 18. Juni, 17 Uhr**

# Georg Friedrich Händel (1685–1759), Oratorium „Der Messias“

Chor und Kinderchor Ebersbach, Schüler der Schkola Ebersbach,  
Kantorei Zittau, Ephoralkantorei des Kirchenbezirkes  
erweitertes Collegium musicum Zittau

Solisten: Daniela Haase, Crostwitz – Sopran  
Stefanie Hauptfleisch, Dresden – Alt  
Samir Bouadjadja, Dresden – Tenor  
Johannes G. Schmidt, Dresden – Bass  
Elke Groß, Kubschütz – Continuo-Orgel

Leitung: Kantor Amadeus Egermann, Ebersbach

**Das „Halleluja“ aus Georg Friedrich Händels großartiger Komposition ist wohl fast jedem schon zu Ohren gekommen. Das gesamte Oratorium wird am 11.6. in Ebersbach und 18.6. in Zittau erklingen.**

**Sonntag, 9. Juli, 17 Uhr**

# Brazilian Jazz (Samba, Bach und Bossanova) trifft Zittau

Orgel und  
Stage-Piano: **Joevan de Mattos Caitano** (Brasilien)  
Kontrabass: Steffen Peschel (Görlitz)  
Saxophon: Michal Skulski (Polen, jetzt Dresden)  
Percussion: N.N.

Joevan de Mattos Caitano als Initiator dieses Konzertes verkörpert brasilianische Musik mit ihren bewegten Rhythmen in sehr authentischer Weise. Er hat in Brasilien Kirchenmusik studiert, worunter man etwas völlig anderes verstehen muß als in Deutschland. Z.Zt ist er als Kantor in unserem Kirchenbezirk tätig und bringt mit einer schier unerschöpflichen Energie latein-amerikanische Rhythmen und Klänge mit europäischen Klang- und Musiziergewohnheiten zusammen. Scheinbar mühelos schlägt er die Brücke zwischen Johann Sebastian Bach sowie weiteren abendländischen Komponisten und der (Kirchen-) Musik seines Heimatlandes. Die Gabe der Improvisation gehört dabei zu den Grundaustattungen südamerikanischer Musiker und bringt eine gewaltige Vielfalt an Klangfarben und rhythmischen Raffinessen hervor. Die europäischen Musikerkollegen werden von ihm nach ebendiesen Kriterien ausgesucht und im Vollzug förmlich mitgerissen. Wer jemals Bilder von der Karnevalsmeile in Rio gesehen hat, muss nur am 9.7. in die Zittauer Johanniskirche kommen. Der Funke springt garantiert auf das Publikum über.



Johannes Dette



## Saison 2023 in der Johanniskirche

### Vorschau

Nach Ende der Ausstellung, Anfang November, wollen wir Sie schon jetzt neugierig machen auf ein besonderes künstlerisches Erlebnis:

Die Lichtkünstlerin Claudia Reh wird eine meditativ-analoge Lichtinstallation unter dem Thema

# „Fragen und Regen - auf dem Weg zu neuen Träumen von dem Land, in dem wir leben“

gestalten.

Die Lichtinstallation stellt das Hinterfragen in den Mittelpunkt. Was läuft da gerade, was passiert gerade jetzt, und warum?

Sie will einladen zum Entdecken neuer Träume und Vorstellungen, indem sie einlädt, offene Fragen zu formulieren, die nicht mit einem Wort oder einem einfachen Satz zu beantworten sind.

## Ihre Themen für nächstes Jahr?

Schon jetzt beginnt die Vorbereitung für Veranstaltungen, Ausstellungen oder Konzerte in der Johanniskirche für das nächste Jahr.

Ich möchte Sie herzlich einladen, Ihre Ideen oder Themen, die Ihnen am Herzen liegen vorzuschlagen. Gern können Sie mir schreiben oder mich persönlich ansprechen.

Friedemann Herbig

## Impressum

verantwortlich:

Evang.- lutherische Kirchengemeinde  
Pfrn. M. Mickel

Evang.- methodistische Kirchengemeinde  
Pastor O. Tunger

Röm.- katholische Kirchengemeinde  
Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig

Druck:

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Redaktionstelefon:**

**03583/512315**

Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro

## Bildnachweis:

Titel	GEP, Foto Wodicka
S. 3/4	GEP, Foto Lotz
S. 9	emk
S. 13	oben E. Langenbruch unten F. Herbig
S. 14	E. Langenbruch
S. 15	T. Haase
S. 16	E. Balcar
S. 18	M. Pichlmaier
S.21	J. d. M. Caitano
S. 22	GEP, Grafik Pfeffer
S. 28	GEP; Foto Lotz



## GÄRTNEREI SCHÖBEL

*seit 1862*

Florale Gestaltung  
Grabpflege  
Dauergrabpflege  
Garten- und  
Balkonpflanzen

Hammerschmiedstraße 3  
02763 Zittau

03583/704190  
[gaertneriei-schoebel.com](http://gaertneriei-schoebel.com)  
[info@gaertneriei-schoebel.com](mailto:info@gaertneriei-schoebel.com)



## DENKMAL +STEIN

Steinmetzwerkstatt

Restaurierungen  
Steinmetzarbeiten  
Grabmale

**Stefan Tanner** - Dipl.-Restaurator (FH)

02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2

Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139

@ [kontakt@denkmalundstein.de](mailto:kontakt@denkmalundstein.de)

[www.denkmalundstein.de](http://www.denkmalundstein.de)

# Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

**02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:**  
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171  
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

vertreten  
durch Herrn  
**Andreas Räßler**

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77**  
**bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de**  
**www.fuchs-bestattungsinstitut.de**



**Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung**

## Im Juni

Ich wünsche dir,  
dass du den Schatz  
deines Lebens heben  
und würdigen kannst.

Einmal nur gibt es dich  
auf der Welt.

Dein Lächeln,  
dein Händedruck,  
deine Worte.

Was du erlebt hast,  
ist einzigartig,  
unverwechselbar die Spuren,  
die du gelegt hast.

Die Welt wäre anders,  
gäbe es dich nicht.

TINA WILLMS



**Christliches Hospiz Ostsachsen**



**Begleitung am Lebensende ...**

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

**Ambulanter Hospizdienst**  
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau  
**Tel: 03 583/ 79 42 69**

**Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle**  
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau  
**Tel. 03 583/ 79 77 969**

**Stationäres Hospiz Siloah**  
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut  
**Tel. 03 58 73/ 36 20 60**

Beratung und Hilfe bei Sucht und Abhängigkeit für Betroffene und Angehörige

*come back*  
**Beratungsangebot der Ev.-Meth.Kirche**

**in Zittau:**  
Theodor-Korselt-Straße 18  
Tel: 03583-500900  
Mo-Fr 8-12 Uhr  
Di+Do 14-17 Uhr

**in Neugersdorf:**  
Karl-Liebkecht-Straße 46  
Tel: 03586-32074  
Di 9-11+15-17 Uhr  
Fr 8-12 Uhr

Fragen?  
Tel.  
706322



- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

\* freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung  
\* Kinderatelier + Kinderküche  
\* Sport und Mehrzweckraum  
\* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



**Bestattungsinstitut „Friede“**

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



4. Juni Trinitatis		Pfrn. Zemmrich 10.00 <b>Jubelkonfirmation</b>	 
11. Juni 1. So. n. Trinitatis		Pfr. Balcar <b>10.30</b>	  
18. Juni 2. So. n. Trinitatis		Sup. i.R. Pappai 10.00	
24. Juni Johannistag		Amos Brause 19.00	
25. Juni 3. So. n. Trinitatis		Mirko Hirsch 10.00	
2. Juli 4. So. n. Trinitatis		10.00 <b>Gemeindefest Light + Familiengottesdienst</b>	
9. Juli 5. So. n. Trinitatis		Pfr. Rausendorf 10.00	
16. Juli 6. So. n. Trinitatis		Pfr. i.R. Taesler 10.00	
23. Juli 7. So. n. Trinitatis		Prädikantin Hannemann 10.00	
30. Juli 8. So. n. Trinitatis		Pfr. Matzat 10.00	
6. August 9. So. n. Trinitatis		Sup. i.R. Pappai 10.00	

Monatsspruch Juni

**„Gott gebe dir vom Tau des Himmels  
und vom Fett der Erde  
und Korn und Wein die Fülle.“**

Genesis 27, 28



# GOTTES- DIENSTE



## Hospitalkirche Friedensstraße

4. Juni  
Trinitatis

Gottesdienst  
9.30 O. Tunger



11. Juni  
1. So. n. Trinitatis

Gottesdienst  
9.30 O. Tunger



18. Juni  
2. So. n. Trinitatis

9.30 Gottesdienst zum 95. Jubiläum  
des Posaunenchores, mit Gästen

24. Juni  
Johannistag

25. Juni  
3. So. n. Trinitatis  
Zeltgottesdienst mit come back zum  
Jahresfest > **Friedensstrasse 35b**

2. Juli  
4. So. n. Trinitatis

Gottesdienst  
9.30 V. Todorov



9. Juli  
5. So. n. Trinitatis

Gottesdienst  
9.30



16. Juli  
6. So. n. Trinitatis

Gottesdienst  
9.30 O. Tunger



23. Juli  
7. So. n. Trinitatis

Gottesdienst  
9.30 O. Tunger



30. Juli  
8. So. n. Trinitatis

Gottesdienst  
9.30 O. Tunger



6. August  
9. So. n. Trinitatis

Gottesdienst  
9.30 O. Tunger



## Marienkirche Lessingstraße

**Sonntag, 10.00 Uhr**

Hl. Messe

**Dienstag und Freitag  
8.00 Uhr**

Hl. Messe

**Donnerstag, 18.00 Uhr**  
Anbetung des Allerheiligsten

**18.30 Uhr**

Hl. Messe

**Samstag, 17.00 Uhr**

Beichtgelegenheit

**17.30 Uhr**

Hl. Messe

**Katholische Kapelle  
Olbersdorf**

**Hl. Messe**

**Sonntag, 8.30 Uhr**

in ungeraden  
Kalenderwochen

**Katholische Kirche  
Hirschfelde**

**Hl. Messe**

**Sonntag, 8.30 Uhr**  
in geraden Kalenderwochen

Monatsspruch Juli

**„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde  
und betet für die, die euch verfolgen, damit  
ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“**

Matthäus 5, 44-45



Taufe



Kindergottesdienst  
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé

# Im Juli

So weit der Himmel über uns.  
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du  
deine Sorgen loslassen kannst,  
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,  
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS